

ÜBERBLICK GRENZRADTOUR

2026 startet die Grenzradtour zum 12. Mal! Auf knapp 170 km erfahren die Teilnehmenden an fünf Tagen die Geschichte der innerdeutschen Grenze zwischen Wittenberge und Boizenburg – auf dem Fahrrad entlang der historischen Orte und durch das Kennenlernen verschiedener Erinnerungsorte, Zeitzeugen und Expert*innen.

Zentrale Themen der Tour sind die Entwicklung der innerdeutschen Grenze und deren Sicherung und Überwachung von Ost und West, die Auswirkungen der Grenze auf das Alltagsleben der Menschen und die Zwangsaussiedlungen aus den Grenzsperrgebieten der DDR. Auch an Michael Gartenschläger wird erinnert – er wurde 1976 bei dem Versuch, Selbstschussanlagen vom Grenzzaun abzubauen, erschossen.

Neben der Grenzgeschichte wird außerdem die Naturgeschichte thematisiert: Die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des Naturschutzprojektes „Grünes Band“ sowie die Besonderheiten des Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe und Niedersächsische Elbtal stehen im Fokus.

Mit dem Besuch der zentralen Erstaufnahmeeinrichtung des Landes M-V in Nostorf-Horst wird ein weiterer Schwerpunkt auf Fragen nach dem gesellschaftlichen Zusammenleben, Migration und Integration bis in die Gegenwart gelegt.

Abschließend stehen die Themen Erinnerungskultur zur SED-Diktatur und die Aufarbeitung des politischen Unrechts in der DDR im Mittelpunkt.

Die Tour wird durch das Team der Landeszentrale für politische Bildung und des Landesbeauftragten begleitet.

Fachliche Begleitung und Tourenbegleiter sind: Burkhard Bley (Landesbeauftragter für M-V für die Aufarbeitung der SED-Diktatur), Carsten Socke (Referent Dokumentations- und Gedenkstätte Rostock) und Dr. Andreas Wagner (Museumsleiter Grenzhof Schlagsdorf / Politische Memoriale e.V. M-V).

PROGRAMM

1. Tag, 29. Juni 2026, Montag (31 km)

Wittenberge – Cumlosen – Lenzen

12:00 Uhr: Treffen BAHNHOF WITTENBERGE

Ankommen, Verladen des Gepäcks

Weiterfahrt zum BÜRGERZENTRUM WITTENBERGE (500 m)

12:15 Uhr: Begrüßung, Vorstellungsrunde, Organisatorisches im BÜRGERZENTRUM WITTENBERGE –

Burkhard Bley, Carsten Socke, Dr. Andreas Wagner

13:15 Uhr: Mittagessen im CAFÉ IM BÜRGERZENTRUM

13:45 Uhr: Weiterfahrt zum WERKSGELÄNDE DES NÄHMASCHINENWERKS (2 km)

14:00 Uhr: WERKSGELÄNDE NÄHMASCHINENWERK – Führung mit Gästeführer der Stadt Wittenberge

15:30 Uhr: Weiterfahrt nach CUMLOSEN (13 km)

Besichtigung Grenzübergangsstelle Cumlosen

16:45 Uhr: Weiterfahrt nach LENZEN (16 km)

17:45 Uhr: Ankunft Begegnungsstätte Haus Lenzen

18:15 Uhr: Seminarsequenz: Einführung zum Thema innerdeutsche Grenze, Reflexionsrunde – Burkhard Bley,

Carsten Socke, Dr. Andreas Wagner

19:00 Uhr: Abendessen

Übernachtung: Christliche Begegnungsstätte Haus Lenzen, Leuengarten 2, 19309 Lenzen

2. Tag, 30. Juni 2026, Dienstag (46 km)

Lenzen – Dömitz – Rüterberg – Hitzacker

08:00 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Abfahrt zur BURG LENZEN (6 km)

09:30 Uhr: BURG LENZEN – Führung durch die Ausstellung und Erkundung Erlebnispfad mit Heiko Bölk (Stellvertreter der Leiter BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen)

11:30 Uhr: Weiterfahrt nach DÖMITZ (16 km)

12:30 Uhr: FESTUNG DÖMITZ - Besichtigung Denkmal innerdeutsche Grenze

Mittagessen (Lunchpakete)

13:15 Uhr: Weiterfahrt nach RÜTERBERG (6 km)

13:45 Uhr: HEIMATSTUBE RÜTERBERG – Führung und Gespräch mit Meinhard Schmechel (Heimatstube Rüterberg)

15:15 Uhr: Weiterfahrt nach HITZACKER (15 km)

16:15 Uhr: Zeit zur freien Verfügung in HITZACKER, individuelles Abendessen

19:00 Uhr: Treffpunkt auf dem PARKPLATZ DES ARCHÄOLOGISCHEN ZENTRUMS HITZACKER: Startpunkt zur BIBERKANUTOUR auf dem Hitzacker See und der Alten Jeetzel – mit Tourguide Christian Schneider (Albia-Kanuverleih)

21:00 Uhr: Weiterfahrt zur Jugendherberge Hitzacker (3 km)

21:15 Uhr: Ankunft Jugendherberge Hitzacker

Übernachtung: Jugendherberge Hitzacker, An der Wolfsschlucht 2, 29456 Hitzacker

3. Tag, 1. Juli 2026, Mittwoch (48 km)

Hitzacker – Vockfey – Darchau und Popelau – Boizenburg

08:00 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Abfahrt nach VOCKFEY (15 km)

10:00 Uhr: GEDENKSTÄTTE VOCKFEY – Besichtigung

10:30 Uhr: Weiterfahrt nach DARCHAU (4 km)

10:45 Uhr: GRENTURM DARCHAU – Führung mit Mitarbeiter*innen des Biosphärenzentrums Amt Neuhaus

12:15 Uhr: Weiterfahrt zum ARCHEZENTRUM AMT NEUHAUS (3 km): Mittagessen (Lunchpakete)

13:00 Uhr: Weiterfahrt nach POPELAU (650 m)

13:10 Uhr: AUSSTELLUNGSREMISE POPELAU – Selbsterkundung der Ausstellung „Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze“

14:00 Uhr: Weiterfahrt nach BOIZENBURG (25 km)

15:30 Uhr: Ankunft Waldhotel Boizenburg

16:00 Uhr: Seminarsequenz: die Geschichte von Michael Gartenschläger, Reflexionsrunde – Burkhard Bley, Carsten Socke, Dr. Andreas Wagner

17:45 Uhr: Abendessen (individuell)

Übernachtung: Waldhotel Boizenburg, Waldweg 1, 19258 Boizenburg

3. Tag, 2. Juli 2026, Donnerstag (42 km)

Boizenburg – Gartenschläger-Eck – Nostorf-Horst – Boizenburg

08:00 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Weiterfahrt zur GEDENKSTÄTTE AM GARTENSCHLÄGER-ECK (15 km)

10:00 Uhr: GEDENKSTÄTTE AM GARTENSCHLÄGER-ECK – gemeinsames Gedenken, Gespräch mit *Zeitzeugen Dieter Schmidt*

11:30 Uhr: Mittagspause (Lunchpakete)

12:00 Uhr: Vorbereitung des Besuchs der Erstaufnahmeeinrichtung des Landes M-V – *Burkhard Bley, Carsten Socke, Dr. Andreas Wagner*

13:30 Uhr: Weiterfahrt nach NOSTORF-HORST (17 km)

14:30 Uhr: ERSTAUFNAHMEINRICHTUNG DES LANDES M-V IN NOSTORF-HORST – Gespräch mit *Peppo Zahn (Dezernatsleiter, Amt für Migration und Flüchtlingsangelegenheiten) und Betroffenen*

16:30 Uhr: Weiterfahrt nach BOIZENBURG (10 km)

17:15 Uhr: Ankunft Waldhotel Boizenburg

17:30 Uhr: Reflexionsrunde

18:15 Uhr: Abendessen (individuell)

Übernachtung: Waldhotel Boizenburg, Waldweg 1, 19258 Boizenburg

5. Tag, 3. Juli 2026, Freitag (3 km)

Waldhotel Boizenburg – Bahnhof Boizenburg

08:00 Uhr: Frühstück

09:00 Uhr: Seminarsequenz: Aufarbeitung des politischen Unrechts in der DDR – Input und Gespräch mit *Burkhard Bley*

Auswertung der Grenzradtour und Feedback – *Burkhard Bley, Carsten Socke, Dr. Andreas Wagner*

11:00 Uhr: Abfahrt zum BAHNHOF BOIZENBURG

ab 11:15 Uhr: individuelle Abreise vom Bahnhof Boizenburg

Programmänderungen vorbehalten

Kontakt und Anmeldungen

Der Landesbeauftragte für Mecklenburg-Vorpommern für die Aufarbeitung der SED-Diktatur

Tel.: 0385-734006

E-Mail: tagung@lamv.mv-regierung.de

Anmeldungen bis: 8. Juni 2026.

Anmeldeinformationen:

Nach Reihenfolge des Eingangs erhalten Sie eine verbindliche Anmeldebestätigung mit der Kontoverbindung für die Überweisung des Teilnehmendenbeitrags. Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung auch Essensunverträglichkeiten/Allergien mit. Die Tour kann nicht in Teilen, sondern nur komplett absolviert werden. Für die Tour besteht Helmpflicht.

Teilnehmendenbeitrag:

für Jugendliche (auch Schülerinnen und Schüler über 18 Jahre): 30 €

für Erwachsene: 150 €

Darin enthalten sind: Vier Übernachtungen mit Frühstück, Mittagessen (z.T. Lunchpakete), das Abendessen am 29.6., Fahrtickets, Eintrittsgelder, Führungsgebühren sowie die Teilnahme an der Kanutour. Nicht enthalten ist: Das Abendessen am 30.6., 1.7. und 2.7.

Handtücher müssen selbst mitgebracht werden.

Die Tour ist für M-V als Lehrerfortbildung anerkannt.

Veranstalter:



Der Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Aufarbeitung der SED-Diktatur



Foto: Außengelände Grenzhuis Schlagsdorf, © Grenzhuis Schlagsdorf

Das Angebot steht allen Interessierten offen.

Die Grenzradtour ist Teil der Angebote des Bildungsforums am Grenzhuis / Politische Memoriale e.V. M-V im Themenbereich „Geschichte der innerdeutschen Grenze und Grünes Band heute“.

Mit dem Rad die Geschichte der deutschen Teilung erfahren

**Radtour entlang der ehemaligen
innerdeutschen Grenze
vom 29. Juni bis 3. Juli 2026**

